

PRESSEINFORMATION

AIR CONDITIONED – ABSOLVENTENAUSSTELLUNG DER STÄDELSCHULE 2019

20. JUNI BIS 14. JULI 2019

**Städel Museum, Ausstellungshaus, Untergeschoss
Presserundgang: Mittwoch, 19. Juni 2019, 11.00 Uhr**

#airconditioned #staedelschule #staedel

Frankfurt am Main, 28. Mai 2019. Das Städel Museum präsentiert erneut die Absolventenausstellung der Hochschule für Bildende Künste–Städelschule. Unter dem Titel „Air Conditioned“ sind vom 20. Juni bis zum 14. Juli 2019 Werke in verschiedenen Medien und Disziplinen, darunter Malerei, Skulptur, Installation und Video von insgesamt 20 Absolventinnen und Absolventen zu sehen. Die Ausstellung umfasst ein breites Spektrum an Themen und Diskursen der aktuellen Gegenwartskunst. Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sind Immanuel Birkert, Xenia Bond, Jakob Brugge, Harry Chapman, Olivia Coran, Edi Danartono, Onur Gökmen, Siri Hagberg, Stian Hansen, Helena Hasson, K-K, Valentina Knežević, Niwat Manatpiyalert, José Montealegre, Ivan Murzin, Max Negrelli, François Pisapia, Sóley Ragnarsdóttir, Kristin Reiman und Julian Tromp.

Air Conditioned

Klimakonditionierung im Museum ist allgegenwärtig – unsichtbar, geschmacksneutral und wohltemperiert – eine formale und essentielle Eigenschaft eines Ausstellungsortes von Exponaten. Temperatur und Feuchtigkeit werden reguliert, um die Lebensdauer von Kunstwerken zu verlängern. Die Räumlichkeiten scheinen sich dem Lauf der Zeit und jeglichen Veränderungen bedingt durch das Wetter zu entziehen. Die Absolventenausstellung „Air Conditioned“ ist an diese gemeinsamen Bedingungen des Klimas gebunden und zeigt somit die zugrundeliegenden Strukturen auf: So wie eine Institution ihre Räume klimatisch kontrolliert, konditioniert sie auch die Subjekte, die sich darin bewegen.

Im Bewusstsein der bedeutenden Ausstellung „The Air-Conditioning Show“ (1966-67) der Künstlergruppe Art & Language – in der leere Galeriewände und eine Klimaanlage die internen Mechanismen einer Institution offenlegten – positionieren sich die Arbeiten der Absolventinnen und Absolventen in Bezug auf die Mechanismen der Kunstproduktion. Im Kontext des alles durchdringenden Spätkapitalismus können sie sich jedoch den institutionellen Bedingungen oder den

**Städtisches Kunstinstitut
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69-605098-268
Fax +49(0)69-605098-111
presse@staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de

**PRESSEDOWNLOADS UNTER
newsroom.staedelmuseum.de**

STÄDEL MUSEUM

**PRESSE UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**
Pamela Rohde
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-188
rohde@staedelmuseum.de

Franziska von Plocki
Telefon +49(0)69-605098-268
Fax +49(0)69-605098-188
plocki@staedelmuseum.de

Theresa Franke
Telefon +49(0)69-605098-212
Fax +49(0)69-605098-188
franke@staedelmuseum.de

**HOCHSCHULE FÜR BILDENDE
KÜNSTE–STÄDELSCHULE**

KOORDINATION UND KOMMUNIKATION
Paula Kommos
Telefon +49(0)69-605008-13
kommunikation@staedelschule.de

stillschweigenden Auswirkungen des Status quo nicht entziehen. Vielmehr sind ihre Werke, wie die Luft selbst, eine Komposition all dieser Elemente.

Die Absolventinnen und Absolventen studierten in den Klassen von Monika Baer, Gerard Byrne, Peter Fischli, Nikolas Gambaroff, Douglas Gordon, Judith Hopf, Hassan Khan, Laure Prouvost, Tobias Rehberger, Willem de Rooij, Amy Sillman, Wu Tsang und Haegue Yang.

„Wir freuen uns sehr, dass die Absolventenausstellung der Städelschule auch in diesem Jahr wieder im Städel Museum zu Gast ist – damit können wir die Verbundenheit beider Institutionen ganz im Sinne unseres Gründers Johann Friedrich Städel aufs Neue unterstreichen. Die Ausstellung ermöglicht dem Publikum Einblicke in die zeitgenössische Kunstproduktion einer der renommiertesten Kunsthochschulen. Wir dürfen gespannt sein“, so Philipp Demandt, Direktor des Städel Museums.

„Zeitgenössische Kunst erlaubt eine Begegnung mit der Welt, die keine Möglichkeiten ausschließt. Dabei geht es in der Städelschule vor allem um abschweifende Gespräche, die nichtfundamentalistisches Denken fördern, anerkennen und entwickeln. Es geht beim Kunst-Machen nicht darum zu verstehen, denn es gibt keine endgültige Wahrheit. Viel wichtiger ist das Leben und Arbeiten mit Paradoxien, Rätseln und Widersprüchen,“ so Philippe Pirotte, Rektor der Städelschule.

Im Rahmen der Ausstellung wird ein Absolventenpreis, gestiftet von Städelschule Portikus e.V. in Höhe von 2.000 EUR, verliehen. Die Jury setzt sich dieses Jahr zusammen aus Martin Engler (Sammlungsleiter Gegenwartskunst, Städel Museum), Anette Hans und Rebekka Seubert (Künstlerische Leitung, Kunstverein Harburger Bahnhof, Hamburg), Julia Magnus (Städelschule Portikus e.V.) und Jenny Nachtigall (Vertretungsprofessorin für Kunsttheorie, Städelschule).

Kristin Reiman und Jakob Brugge haben den Absolventenpreis erhalten.

Air Conditioned. Absolventenausstellung der Städelschule 2019

Ausstellungsdauer: 20. Juni – 14. Juli 2019

Ort: Städel Museum, Ausstellungshaus, Untergeschoss, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Kuratoren: Paula Kommos und Il-Jin Choi

Eröffnung: Mittwoch, 19. Juni 2019, 19.00 Uhr, Städel Museum, Eingang Holbeinstraße

Presserundgang: Mittwoch, 19. Juni 2019, 11.00 Uhr

Information:

www.staedelschule.de, kommunikation@staedelschule.de

www.staedelmuseum.de, info@staedelmuseum.de, Telefon +49(0)69-605098-200

Rahmenprogramm zur Ausstellung:

Mi, 19. Juni, 20.30 Uhr: Sound-Performance „Boing Bumm Cak“ von Edi Danartono

Mi, 19. Juni, 21.00 Uhr: Screening & Reading “LOVESICK LIVE” von François Pisapia und Gästen

Fr, 28. Juni, 19.00 Uhr: Screening & Reading “LOVESICK LIVE” von François Pisapia und Gästen

Do, 4. Juli, 19.00 Uhr: Kuratorenführung mit Il-Jin Choi und Paula Kommos

Fr, 5. Juli, 19.00 Uhr: Screening & Reading “LOVESICK LIVE” von François Pisapia und Gästen

So, 14. Juli, 14.00 Uhr: Vorstellung der Publikation zur Ausstellung durch die Absolventinnen und Absolventen in den Ausstellungsräumen

Publikation: Zur Ausstellung erscheint eine von den Absolventinnen und Absolventen produzierte Publikation. Sie enthält eine fotografische Dokumentation aller Werke, individuelle Beiträge der Absolventinnen und Absolventen sowie Texte von Philippe Pirotte, Paula Kommos und Il-Jin Choi. Die Publikation erscheint zum Ende der Ausstellung.

Social Media: Das Städel Museum kommuniziert die Ausstellung in den sozialen Medien mit den Hashtags #airconditioned, #staedelschule und #staedel.

Förderer: Erneut unterstützt Allen & Overy die Städelschule zur Absolventenausstellung.